

Prof. Dr. Jochen A. Bär
Seminar „Frühneuhochdeutsch“

Material zu Sitzung 2

Variantenvielfalt in vorfrühneuhochdeutscher Zeit

Vorgestellt werden drei Varianten der ersten beiden Strophen des Nibelungenliedes (es handelt sich um die drei Haupthandschriften A, B und C). Davor steht die Fassung der Edition von Helmut de Boor, der Handschrift B (für die erste Strophe, die in B nicht überliefert ist, die Handschrift C) zugrunde liegt. De Boor hat eine textkritische Ausgabe angefertigt, die verschiedene Fassungen berücksichtigt und die darüber hinaus die Variantenvielfalt nivelliert. Die historische Realität der Texte ist damit nicht wiedergegeben.

De Boor
(Hs. B/C)

1 Uns ist in alten mæren wunders vil geseit ¹
von helden lobebæren, von grôzer arebeit, (1)
von frôuden, hôchgeziten, von weinen und von klagen,
von küener recken striten muget ir nu wunder hœren sagen.

2 Ez wuohs in Bûrgônden ein vil édel magedin, ²
daz in allen landen niht schœners mohte sin, (2)
Kriemhilt geheizen: si wart ein scœne wip.
dar umbe muosen degene vil verlesên den lip.

Hs. A

¹
Uns¹ ist in alten mæren wunders vil geseit,
von helden lobebæren, von grozzer chv̄nheit,
von frôden hochgeziten, von weinen v̄n von klagen,
von chv̄ner rechen strite mvget ir nv wunder hœren sagen.

²
Ez wûhs in Burgonden ein schône magedin,
daz in allen landen niht schœners mohte sin.
Chriemhilt was si geheizen vnde was ein schône wip;
darumbe m̄vsen degene vil verliesen den lip.

Hs. B

^{1 (2)}
E¹ n Bvrgonden ein vil edel magedin,
daz in allen landen niht schoners mohte sin,
Chriemhilt geheizen. si wart .in scône wip;
dar vmbe m̄vsen degene vil verliesen den lip.

Hs. C

¹
UNS IST¹ in alten mæren wunders vil geseit
von heleden lobebæren, von grozer arebeit,
von frevde v̄n hochgeciten, von weinen v̄n klagen,
von kvner recken striten mvget ir nv wnder hœren sagen.

²
Ez whs in Bvregonden² ein vil edel magedin,
daz in allen landen niht schoners mohte sin,
Chriemhilt geheizen. div wart ein schone wip;
darvmbe mvsin degene vil verliesen den lip.